

100 Jahre Handball in Worfelden

Die Gründung der Handballabteilung in Worfelden erfolgte im Jahr 1921. Schon im Jahr 1922 erreichte die Mannschaft das Endspiel um die Süddeutsche Meisterschaft. Auch im Jahr 1925 gab es mit der Erringung der Meisterschaft des Turngau Rhein-Main einen Erfolg. Im Jahr 1931 wurde die Mannschaft Handball-Riedmeister. Nach Einstellung des Spielbetriebes wegen des Krieges gab es einen Wiederaufbau in den späten 1940er Jahren. Handball-Kreismeister wurde der damalige TSV Worfelden im Jahr 1960.

Kreismeister Männer 1960



stehend v.l.n.r.: Heinrich Neumann (Abt. Leiter HB), Hans Friedrich, Reinhard Langendorf, Dieter Arheilger, Herbert Petri, Helmut John, Ferdinand Auer, Richard Rank, Willi Schöneberger
vorne v.l.n.r.: Friedel Bausch, Werner Engel, Erich Weyrauch

Internationale Jugendhandballturniere erfolgten in den Jahren 1965 – 1967 mit Mannschaften aus Österreich (ATUS Bernbach), der Schweiz (Stadtauswahl Zürich) und Deutschland (u.a. TV Großwallstadt, SG Leutershausen, Eintracht Wiesbaden). In den 1970er Jahren errangen die weiblichen Jugendmannschaften mit Trainer Peter Spieker zweimal den Titel des Kreismeisters. Die Männermannschaft stieg in die Bezirksliga II auf. 1980/81 gehörten der Abteilung 170 Handballer/innen an, davon 90 Jugendliche.

In den 1980er Jahren veranstaltete die Abteilung Freiluftturniere und konnte mehrfach über 100 Mannschaften begrüßen.

1. Männermannschaft 1982/83



stehend v.l.n.r.: Reginald Krämer (Trainer), Dieter Spieker, Fritz Weber, Thomas Pohl, Ralf Witz, Rainer Rothe
vorne v.l.n.r.: Helmut Brandl, Walter Klink, Matthias Forstner, Hans-Joachim Durstewitz
Es fehlen Peter Spieker, Norbert Brechal und Friedel Fuhrland

Die Frauen erreichten 1983 den Titel des Kreismeisters



stehend v.l.n.r.: Peter Spieker (Trainer),
Heike Graf, Petra Reith, Beate Auer,
Birgit Rühl, Andrea Jagsch
vorne v.l.n.r.: Astrid Rühl, Anke
Friedrich, Gaby Kaus, Marion Kießling,
Silvia Friedrich

Beim 100-jährigen Jubiläum der TSG Worfelden im Jahr 1988 spielten die Männer gegen den TV Großwallstadt mit Spielern wie Kurt Klühspies, Manfred Hofmann und Peter Meisinger, die Ende der 1970er Jahre den 2-mal den Europapokal der Landesmeister (heute Champions League) errangen.

Das Frauenteam wurde 1990 Meister der Bezirksliga II und stieg in die Bezirksliga 1 auf.

Meister Frauen Bezirksliga II 1990



stehend v.l.n.r.: Bets Kern, Judith
Engeroff, Horst Sandner (Vorstand
TSG, Kerstin Kablitz, Birgit Hartmann,
Ulrike Hoyer, Beate Huxhorn, Fritz
Weber (Vorstand HB), Sabine Spieker,
Jürgen Hofmann (Vorstand HB), Horst
Obermüller (Trainer)
knieend v.l.n.r.: Horst Gölzenleuchter
(Bgm. Gem. Büttelborn), Silvia Kessler,
Elke Huberty, Anke Helm, Kirsten Muth,
Marion Kießling

Das Team der Männer mit Trainer Gary Henninger und danach Peter Hirsch wurde 1996 Kreismeister und stieg in die 2. Bezirksliga Darmstadt auf.

Kreismeister Männer 1996



stehend v.l.n.r: Fritz Weber, Dirk Hofmann, Björn Miesel, Bernd Schöneberger, Holger Ebling, Hans-Dieter Klink, Hans-Jürgen Bausch, Peter Hirsch (Trainer)
vorne v.l.n.r.: Gunter Röttel, Marcus Walter, Alexander Klink, Uwe Rühl

Ebenfalls im Jahr 1996 feierte die Abteilung das 75-jährige Jubiläum und verpflichtete den 2-fachen Deutschen Meister SG Wallau/Massenheim. Ca. 400 Zuschauer sahen Spieler wie Martin Schwalb, Markus Baur und Mikael Källmann.

Anfang der 1990er Jahren wurde die Jugendarbeit ausgeweitet, der Erfolg stellte sich ein. Das Mädchenteam von Trainerin Kerstin Kablitz und Jörg Radler wurde mehrfach Kreis- und Bezirksmeister. Im Jahr 1998 wurde die Mannschaft Hessischer Vizemeister der weiblichen B-Jugend. Ein Jahr später wurde das Team Hessischer Meister der weiblichen B-Jugend und erreichte den 2. Platz bei den Südwestdeutschen Meisterschaften.

Hessenmeister weibliche B-Jugend 1999



stehend v.l.n.r: Walter Klink (Vorstand HB), Jörg Radler (Co-Trainer), Bettina Koszela, Ilka Fickinger, Julia Ophoff, Kerstin Kablitz (Trainerin), Peter Spieker (Vorstand-HB)
vorne v.l.n.r.: Christiane Löffler, Sabrina Goldhahn, Viola Eger, Jessica Buß, Yvonne Hofmann, Sonja Wetter
vorne liegend Sabrina Vooß

Im Jahr 2005 stieg das Frauenteam nach 4 Meisterschaften hintereinander ohne Niederlage in die Hessische Oberliga auf und behauptete sich 7 Jahre lang im Hessischen Oberhaus. Der Einzug in die DHB-Pokalrunde gegen den SV Allensbach am Bodensee und ein Freundschaftsspiel gegen den 20-fachen Deutschen Meister Bayer 04 Leverkusen waren weitere Höhepunkte.

Meister Frauen Landesliga Hessen 2005



stehend v.l.n.r.: Dirk Schaaf, Tina Dammel, Bettina Koszela, Julia Ophoff, Isabell Zellner, Ilka Fickinger, Klaus Feldmann (Trainer),

knieend v.l.n.r.: Christiane Löffler, Yvonne Buß, Sabrina Goldhahn, Yvonne Hofmann, Jessica Buß, Viola Eger, vorne liegend Sabrina Vooß

Nach dem Rückzug der Männer 2007 und dem fehlenden Nachwuchs kam es 2009 zur Fusion mit den Handballern aus Braunshardt und Weiterstadt.